

Kinder und Jugendliche mit Epilepsien 2018

Referenten:

- Dr. Friederike Andresen** Neuropädiatrie, Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Hamburg
- Dr. Judith Bausenwein** Neuropädiatrie, Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Hamburg
- Dr. Bernhard Kohl** Leitender Oberarzt Neuropädiatrie, Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Hamburg
- Dr. Mathias Lindenau** Neurologie Neuer Wall, Hamburg
- Prof. Dr. Alexander Münchau** Leitender Arzt, Zentrum für seltene Erkrankungen: Bewegungsstörungen und Neuropsychiatrie bei Kindern und Erwachsenen, Universität zu Lübeck, CBBM
- Dr. Burkhard Püst** Chefarzt Neuropädiatrie, Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Hamburg
- PD Dr. Sarah von Spiczak** Ärztliche Leitung, Norddeutsches Epilepsiezentrum für Kinder und Jugendliche, Schwentental bei Kiel
- Dr. Kirsten Stollhoff** Praxis für Kinderneurologie, Hamburg

Hinweise:

Leitung und Organisation:

Dr. Burkhard Püst

Auskunft:

Frau Petra Mehesz
Sekretariat Neuropädiatrie
Tel: 040-673 77 282
Fax: 040-673 77 365
Mail: neuropaediatric@khh-wilhelmstift.de

Anmeldung erbeten: ab sofort

So kommen Sie zu uns:



Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung nach den Vorgaben des FSA-Kodex durch

NOVARTIS	1000€	SHIRE	750€
ACTELION	850€	NEURAXPHARM	500€
DESITIN	750€	UCB	500€
LIVANOVA	750€	EISAI	400€



Kinder und Jugendliche mit Epilepsien 2018

Epilepsien bei Kindern durch Hirnreifungsverzögerung - Hat Dosee Recht?

Klinische Fortbildungsveranstaltung
Mittwoch, 21.02.2018, 17.15 Uhr

ACHTUNG: Anderer Veranstaltungsort

**Katholische Akademie Hamburg
Herrengraben 4
20459 Hamburg**

Gesundheit
für unsere Kinder

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bereits um 1980 beschrieben Hermann Doose und Mitarbeiter in Kiel gehäufte charakteristische EEG-Befunde kombiniert mit Teilleistungsstörungen bei familiären epileptischen Syndromen. Hieraus schlossen sie auf kindliche Hirnreifungsverzögerungen als genetischem Ausgangspunkt von Komorbiditäten wie z. B. Rolandoepilepsie und AD(H)S. Schnittkreise erstrecken sich über Tics zu Sprachentwicklungs- und Autismus-Spektrumstörungen und betreffen so fast ein Fünftel (!) unserer Kinder.

Dieses Modell ist Gegenstand ständiger pädiatrischer, neurologischer und psychiatrischer Diskussion. Mit unserem diesjährigen kinderepileptologischen Symposium wollen Ihnen namhafte Experten auf den Teilgebieten kindlicher Hirnentwicklung klinische Bandbreite (von Spiczak, Kiel: „Hirnreifungsverzögerung behandeln - warum?“), therapeutische Konsequenzen (Stollhoff, Hamburg: „Antikonvulsiva, Weckamine – oder Beides?“) und aktuelle Forschungsergebnisse (Münchau, Lübeck: „Hatte Faust ADHS?“) vermitteln, immer auf der Suche nach Antwort auf die so spannende neuropädiatrische Frage: Hat Doose Recht?

Bitte melden Sie sich mit anhängendem Formular für die Veranstaltung an, die umbaubedingt **NICHT in Alsterdorf**, sondern in den schönen Räumen der **Katholischen Akademie Hamburg** stattfindet.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches 2018 bin ich
Ihr

Dr. Burkhard Püst
Chefarzt/Schwerpunkt Neuropädiatrie

Die Veranstaltung wird mit 4 Fortbildungspunkten der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg und 2 Fortbildungspunkten der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie e. V. zertifiziert.

Programm:

17.15	Begrüßung und Einführung	<i>Püst</i>
17.20	Kasuistiken:	
	• Rolandofocus und Kopfschmerzen - Nur die Spitze des Eisbergs?	<i>Püst</i>
	• „Auditive Wahrnehmungsstörung“ & Epilepsie – passt das zusammen?	<i>Püst</i>
	• Continuous spike wave syndrom during sleep (CSWS): Ungeheilt?	<i>Andresen</i>
	• Continuous spike wave syndrom during sleep (CSWS): Geheilt?	<i>Bausenwein</i>
	• Erwachsenen mit Epilepsie – aber immer noch unaufmerksam & ablenkbar	<i>Lindenau</i>
18.10	Hereditäre Hirnreifungsverzögerung ist Ursache von Epilepsien im Kindesalter – hat Doose Recht?	<i>von Spiczak</i>
18.50	PAUSE	
19.10	Ticcen – Zappeln – Abschweifen: Normensetzung im Licht kindlicher Entwicklung	<i>Münchau</i>
19.40	ADHS und Epilepsien bei Kindern	<i>Stollhoff</i>
20.00	Strukturelle Epilepsien: Fallstricke der Diagnostik – Hat Doose immer Recht?	<i>Kohl</i>
20.15	ENDE DER VERANSTALTUNG	

Antwortfax an 040-67377 365**An der Fortbildungsveranstaltung****„Kinder und Jugendliche mit Epilepsien 2018“****am 21.02.2018****O nehme ich mit Person(en) teil.**

Praxis-/Klinikstempel